

Gemeinde Nals



Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Comune di Nalles



Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Urschrift

originale

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

Verbale di deliberazione della Giunta comunale

Prot. Nr.

n. di protocollo

Nr. 181

Sitzung vom 11.06.2026

um 18:00 Uhr

N. 181

Seduta del 11.06.2026

ore 18:00

Betrifft:

Funktionen des externen Leiters des Arbeitsschutzdienstes laut G.v.D. 81/2008 Art. 31, Abs. 2, für das Jahr 2026 - Beauftragung des Herrn Ing. Dieter Stolz mit Sitz in St. Leonhard - unverzüglich vollstreckbar

Oggetto:

Funzioni del responsabile esterno del servizio di prevenzione e protezione ai sensi del D.lgvo 81/2008 art. 31, comma 2, per l'anno 2026 - Conferimento dell'incarico all'ing. Dieter Stolz con sede a San Leonardo - immediatamente eseguibile

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Anwesend sind:

Presenti sono:

Name / Nome	Fernzugang Accesso remoto	Abwesend entschuldigt Assente giustificato	Abwesend unentschuldigt Assente ingiustificato
Eduard Gasser			
Dr. Angelika Ebner Kollmann			
Werner Lintner			
Monica Hoffer			
Max Anton Ratschiller			

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste il Segretario comunale

Dr. Lucia Quaranta

Dr. Lucia Quaranta

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il signor

Eduard Gasser

Eduard Gasser

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindeausschuss schreitet zur Behandlung des obigen Gegenstandes.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta Comunale passa alla trattazione dell'oggetto suindicato.

Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 181 vom 11.06.2026

Betrifft: Funktionen des externen Leiters des Arbeitsschutzdienstes laut G.v.D. 81/2008 Art. 31, Abs. 2, für das Jahr 2026 - Beauftragung des Herrn Ing. Dieter Stolz mit Sitz in St. Leonhard - unverzüglich vollstreckbar

Vorausgeschickt, dass der Arbeitgeber nicht mehr die Voraussetzungen für die Ausübung der Funktion des Leiters des Arbeitsschutzdienstes hat und die Gemeindeverwaltung deswegen einen externen Leiter des Arbeitsschutzdienstes laut G.v.D. 81/2008 Art. 31, Abs. 2, beauftragen muss;

darauf hingewiesen, dass gemäß GvD Nr. 36/2023, Art.50, Absatz 1, Buchstabe b) Lieferungen und Dienstleistungen sowie Ingenieur- und Architekturdienstleistungen mit einem Betrag unter 140.000 Euro im Wege der Direktvergabe vergeben werden können, da auf diesem Weg die Zuverlässigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit gewährleistet werden kann;

festgestellt, dass auf folgende Elemente besonders geachtet wird:

- flexible Bestellmodalitäten
- kurze Transportwege
- gute Qualität der Produkte und Leistungen
- Erfahrung mit der Firma
- kurze Bearbeitungszeiten
- elektronische Fakturierung;

darauf hingewiesen, dass gemäß L.G. Nr. 1/2002, Art. 21/ter die Gemeinden verpflichtet sind, nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückzugreifen, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden. Für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert greifen die öffentlichen Auftraggeber alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen und die Zweckmäßigkeit der freien Verhandlung für die Vergabe des Auftrages im Wege des Direktauftrages bestehen, da es sich um Vertragsleistungen mit geringem Betragsausmaß handelt und zudem wegen der Beschaffenheit der Leistung aus Gründen der Effizienz und Rationalisierung und im Sinne der Verfahrensvereinfachung für den erleichterten Zugang von Klein- und Mittelbetrieben, es nicht

Delibera della Giunta comunale n. 181 dd. 11.06.2026

Oggetto: Funzioni del responsabile esterno del servizio di prevenzione e protezione ai sensi del D.lgvo 81/2008 art. 31, comma 2, per l'anno 2026 - Conferimento dell'incarico all'ing. Dieter Stolz con sede a San Leonardo - immediatamente eseguibile

Premesso che il datore di lavoro non ha più i requisiti per lo svolgimento delle funzioni di RSPP e che pertanto l'amministrazione comunale deve incaricare un responsabile esterno del servizio di prevenzione e protezione ai sensi del D.lgvo 81/2008 art. 31, comma 2;

dato atto che ai sensi del D.lgs n. 36/2023, art. 50, comma 1, lettera b) servizi e forniture o servizi di ingegneria e architettura di importo inferiore a 140.000 euro possono essere aggiudicati con affidamento diretto, garantendo in questo modo l'efficienza, l'efficacia e l'economicità;

accertato che viene posta particolare attenzione ai seguenti elementi:

- modalità di ordine flessibili
- tragitti corti
- buona qualità dei prodotti e delle prestazioni
- esperienza con la ditta
- interventi veloci
- fatturazione elettronica;

dato atto che ai sensi della L.P. n. 1/2002, art. 21/ter i Comuni sono obbligati a ricorrere solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP). Per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni pubbliche, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale;

considerato che sussistono le condizioni normative e che si ritiene opportuno l'affidamento mediante incarico diretto, visto che trattasi di incarico di importo limitato e che, data la natura delle prestazioni, per motivi di efficienza e razionalizzazione e per motivi di semplificazione delle procedure al fine di favorire l'accesso delle piccole e medie imprese, non appare conveniente esperire per il loro affidamento una pubblica gara;

zielführend erscheint, eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen;

es wurde entschieden, die Direktvergabe gemäß Art. 26 Absatz 1, b), des LG Nr. 16/2015 (für Vergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro auch ohne Konsultation mehrerer Wirtschaftsteilnehmer) vorzunehmen;

festgestellt, dass gemäß Artikel 49 des GvD Nr. 36/2023 und Leitfaden zur Direktvergabe der AOV von der Anwendung des Rotationsprinzips bei Direktvergaben von weniger als 5.000 € abgewichen werden kann, weshalb die Überprüfung aus Gründen der Vereinfachung und Beschleunigung des Verfahrens insbesondere aufgrund des geringen Betrages nicht durchgeführt wurde;

somit festgestellt, dass Herr Ing. Dieter Stolz um ein Angebot für die Übernahme der Funktion des externen Leiters des Arbeitsschutzdienstes laut G.v.D. 81/2008 Art. 31, Abs. 2 für das Jahr 2026 ersucht wurde, da es sich um eine Dienstleistung mit geringem Betrag handelt und unter Berücksichtigung der sehr positiven Erfahrungen mit dem Ing. (Verlässlichkeit und Erbringung von Leistungen in Übereinstimmung mit dem erwarteten qualitativen Niveau);

festgestellt, dass Herr Ing. Dieter Stolz im telematischen Verzeichnis im Informationssystem Öffentliche Verträge eingetragen ist (Datum der Überprüfung: 05.05.2026) und dass somit das Vorhandensein der Voraussetzungen des Bieters durch dessen Eintragung im genannten Verzeichnis bestätigt wurde;

nach Einsichtnahme in das Angebot des Herrn Ing. Dieter Stolz, eingelangt über das telematische Portal am 31.05.2026, Prot.nr. 9899, für die Übernahme der Funktion des externen Leiters des Arbeitsschutzdienstes laut G.v.D. 81/2008 Art. 31, Abs. 2 für das Jahr 2026 zum Preis von 900,00 € + Fürsorgebeitrag + MwSt.;

der Auffassung, Herr Ing. Dieter Stolz mit der Übernahme der Funktion des externen Leiters des Arbeitsschutzdienstes laut G.v.D. 81/2008 Art. 31, Abs. 2 für das Jahr 2025 zu beauftragen, da der Preis angemessen ist;

für angebracht erachtet, die Gemeindesekretärin als einzige Projektverantwortliche (EPV) im Sinne des Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen;

nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie Nr. 10 der AOV und festgestellt, dass der Gemeindeausschuss das Vorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses ausschließt, da der Vertragswert unter 140.000,00 € (Lieferungen und Dienstleistungen) liegt;

nach Einsichtnahme in das positive Gutachten hin-

ritenuto di procedere all'affidamento diretto di cui in oggetto ai sensi dell'art. 26, comma 1, lettera b), LP 16/2015 (per affidamenti di importo inferiore ai 140.000 euro anche senza consultazione i più operatori economici);

accertato che, ai sensi dell'art. 49 del D.Lgs. n. 36 e come da vademecum per gli affidamenti diretti dell'ACP, è consentito derogare all'applicazione del principio di rotazione per gli affidamenti diretti di importo inferiore a 5.000 €, per cui non è stato effettuato un relativo controllo per motivi di semplificazione ed accelerazione della procedura, in particolare per l'esiguità dell'importo in questione;

stabilito che l'ing. Dieter Stolz è stato richiesto di un'offerta per l'assunzione delle funzioni di RSPP esterno ai sensi del D.lgvo 81/2008 art. 31, comma 2 per l'anno 2026, poiché si tratta di servizio di importo esiguo, nonché sulla base dell'esperienza molto positiva con l'ing. (affidabilità ed esecuzione conforme al livello qualitativo atteso);

constatato che l'ing. Dieter Stolz è iscritto nel elenco telematico nel sistema informativo contratti pubblici (data del controllo: 05/05/2026) e che dunque l'esistenza dei presupposti dell'offerente è stata confermata tramite iscrizione dello stesso nel citato elenco;

vista l'offerta dell'ing. Dieter Stolz prevenuta attraverso il portale telematico il 31/05/2026, prot.n. 9899, per l'assunzione delle funzioni di RSPP esterno ai sensi del D.lgvo 81/2008 art. 31, comma 2 per l'anno 2026, con un prezzo di 900,00 € + 4% Inarcassa + IVA;

ritenuto, di incaricare l'ing. Dieter Stolz con l'assunzione delle funzioni di RSPP esterno ai sensi del D.lgvo 81/2008 art. 31, comma 2 per l'anno 2025, visto che il prezzo è congruo;

ritenuto opportuno nominare risp.te confermare il Segretario comunale quale responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell'art. 15 del D.Lgs n. 36/2023;

vista la linea guida n. 10 di ACP e constatato che la Giunta comunale esclude l'esistenza di un interesse transfrontaliero certo in quanto l'importo del contratto da affidare è inferiore a 140.000,00 € (forniture e servizi);

visto il parere positivo riguardante la regolarità

sichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit dieses Beschlusses (YQU4nRO0JrGoMX0wgzrK5SmjD/3x64QrdQ5tiLkNjc0=);

nach Einsichtnahme in das positive Gutachten hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit dieses Beschlusses (V+zb7OfYwbMaQEKP4togmd2DNQ9JyuKaWrWorOlpaTg=);

nach Einsichtnahme in den Haushaltsplan für das Jahr 2026-2028;

in Erwägung, gegenständlichen Beschluss für unverzüglich vollstreckbar zu erklären, da die Fälschungskrapfen demnächst benötigt werden;

beschließt der Gemeindeausschuss

aufgrund des Art. 53 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol einstimmig und in gesetzlicher Form

1. Herr Ing. Dieter Stolz mit der Übernahme der Funktion des externen Leiters des Arbeitsschutzdienstes laut G.v.D. 81/2008 Art. 31, Abs. 2 für das Jahr 2026 für einen Betrag von 900,00 € + Fürsorgebeitrag + MwSt., gemäß Angebot eingelangt über das telematische Portal am 31.05.2026, Prot.nr. 9899, zu beauftragen;
2. die zuständigen Beamten der Abteilung Sekretariat dieser Gemeinde werden hiermit beauftragt, den definitiven Zuschlag über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen durchzuführen;
3. die Gesamtausgabe von 1.141,92 € zu Lasten des Kap. 01111.03.021100 des laufenden Haushaltes 2026 zu verpflichten;
4. die Gemeindesekretärin als einzige Projektverantwortliche (EPV) im Sinne des Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen;
5. die AOV wird im Sinne von Art. 32 des L.G. 16/2015 die Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen der Auftragnehmer und Unterauftragnehmer jährlich stichprobenartig bei mindestens sechs Prozent der im telematischen Verzeichnis eingetragenen Wirtschaftsteilnehmer und der Unterauftragnehmer durchführen. Die fehlende Erfüllung der Anforderungen hat die Vertragsaufhebung zur Folge;
6. folgendes hervorzuheben:
auf Grundlage der geltenden Bestimmungen "Außerordentlicher Plan gegen die Mafia", im Sinne des Gesetzes Nr. 136/2010, übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Rückverfolgung der finanziellen Flüsse. Alle finanziellen Bewegungen des vorliegenden Vertrags werden ausschließlich auf den eigens dafür vorgesehenen Kontokorrenten registriert und

tecnica di questa delibera (YQU4nRO0JrGoMX0wgzrK5SmjD/3x64QrdQ5tiLkNjc0=);

visto il parere positivo riguardante la regolarità contabile di questa delibera (V+zb7OfYwbMaQEKP4togmd2DNQ9JyuKaWrWorOlpaTg=);

visto il bilancio di previsione per l'anno 2026-2028;

convenuto di dichiarare la presente deliberazione immediatamente eseguibile dato che i bamboloni servono prossimamente;

la Giunta comunale delibera

in base all'art. 53 del vigente codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige in unanimità di voti espressi in forma di legge

1. di incaricare l'ing. Dieter Stolz, con l'assunzione delle funzioni di RSPP esterno ai sensi del D.lgvo 81/2008 art. 31, comma 2 per l'anno 2026 per un importo di 900,00 € + 4% Inarcassa + IVA, secondo l'offerta prevenuta attraverso il portale telematico il 31/05/2026, prot.n. 9899;
2. di incaricare gli impiegati dell'Ufficio Segreteria di questo Comune di effettuare l'aggiudicazione definitiva presso il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano;
3. di impegnare la spesa di 1.141,92 € a carico del cap. 01111.03.021100 del corrente bilancio di previsione 2026;
4. di nominare risp.te confermare il Segretario comunale quale responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell'art. 15 del D.Lgs n. 36/2023;
5. ACP effettuerà, ai sensi dell'articolo 32 della L.P. 16/2015, su un campione rappresentativo non inferiore al sei per cento dei soggetti iscritti nell'elenco telematico, nonché dei subappaltatori, i controlli relativi alle dichiarazioni di possesso dei requisiti di partecipazione. Il mancato possesso dei requisiti comporta la risoluzione del contratto;
6. di dare atto come segue:
in base alla vigente normativa "Piano straordinario contro le mafie" di cui alla legge 136/2010, l'appaltatore si assume l'obbligo di tracciabilità dei flussi finanziari. Tutti i movimenti finanziari del presente contratto saranno registrati ed effettuati esclusivamente sui conti correnti dedicati tramite lo strumento del bonifico bancario o postale, pena la risoluzione di diritto

durchgeführt, mittels Bank- oder Postüberweisung, bei sonstiger Aufhebung kraft Gesetzes gemäß Art. 1456 ZGB. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zudem, in den Verträgen zur Weitervergabe die Klausel zur Rückverfolgung der Zahlungen einzubauen;

7. festzuhalten, dass der gegenständliche Beschluss als „determina a contrarre“ im Sinne des Art. 32, Abs. 2, des Legislativdekretes Nr. 50/2016 gilt;
8. diesen Beschluss im Sinne des Art. 183, Abs. 4, des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol für unverzüglich vollstreckbar zu erklären;
9. jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindevorstand Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

ex art. 1456 c.c.. L'appaltatore si assume, inoltre, l'onere di inserire nei contratti di subappalto la clausola sulla tracciabilità dei pagamenti;

7. di dare atto che la presente deliberazione vale quale determina a contrarre ai sensi dell'art. 32, comma 2, del D.Lgs n. 50/2016;
8. di dichiarare la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183, 4° comma, del vigente codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige;
9. ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige . Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Bürgermeister - Sindaco:
Eduard Gasser

Letto, confermato e sottoscritto.

Die Gemeindesekretärin - Il Segretario comunale:
Dr. Lucia Quaranta

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale